

# Pauschale Vergütungsvereinbarung



Tobias Schuhmacher  
Rechtsanwalt

In der Angelegenheit

.....  
(Nähere Bezeichnung der Angelegenheit / Name Gegner etc.)

wird zwischen

.....  
(Name, Vorname, Geb.-Datum, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

- nachfolgend „**Mandant**“ genannt –

und Herrn

Rechtsanwalt Tobias Schuhmacher, Kirchplatz 7, 32791 Lage

- nachfolgend „**Kanzlei**“ genannt –

Folgende **Vergütungsvereinbarung** getroffen:

1. Die Dienstleistungen der Kanzlei werden abweichend von der gesetzlichen Regelung pauschal vergütet. Hierbei wird ein Betrag von \_\_\_\_\_ € zuzüglich Auslagen und gesetzlicher Umsatzsteuer vereinbart.
2. Soweit eine gerichtliche Tätigkeit ausgeübt wird, sind mindestens die gesetzlichen Gebühren geschuldet. Diese richten sich üblicherweise nach dem Gegenstandswert.
3. Die Kanzlei ist berechtigt, angemessene Kosten- und Honorarvorschüsse in Rechnung zu stellen. Reisekosten, Fotokopien, Recherchekosten, und sonstige für die Bearbeitung notwendigen Kosten und Auslagen werden zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer nach tatsächlichem Anfall extra ausgewiesen und abgerechnet.
4. Bei Unterzeichnung dieser Vereinbarung ist ein anteiliger Betrag von \_\_\_\_\_ € sofort zur Zahlung fällig. Der verbleibende Restbetrag ist nach Abschluss der Angelegenheit und Rechnungsstellung durch die Kanzlei fällig und innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum in bar oder durch Überweisung auf das Konto der Kanzlei auszugleichen.
5. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Vergütungsvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel selbst. Sollte eine Bestimmung dieser Vergütungsvereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle einer solchen unwirksamen Regelung gilt eine dem Parteiwillen am Nächsten kommende, wirksame Regelung als vereinbart. Dasselbe ist für den Fall einer unbewussten Regelungslücke vereinbart.

.....  
(Datum, Unterschrift Mandant)

.....  
(Datum, Unterschrift Kanzlei)

Es gelten die Allgemeinen Mandatsbedingungen der Kanzlei in ihrer aktuell geltenden Fassung. Die Allgemeinen Mandatsbedingungen der Kanzlei sind im Internet unter [www.tschuhmacher.de](http://www.tschuhmacher.de) einzusehen. Der Mandant wird insofern auf die Möglichkeit eines Ausdrucks hingewiesen. Die Allgemeinen Mandatsbedingungen gelten für alle Verträge, die als Gegenstand die außergerichtliche Erteilung von Rechtsrat und Auskünften durch den Rechtsanwalt Schuhmacher an den Mandanten, einschließlich etwaiger Geschäftsbesorgung, beinhalten. Sie gelten ferner für die Prozessführung vor Gericht. Mit meiner weiteren Unterschrift bestätige ich, dass ich die Allgemeinen Mandatsbedingungen des Herrn Rechtsanwalts Schuhmacher gelesen habe, mit diesen einverstanden bin und auf eine körperliche Aushändigung verzichte.

.....  
(Datum, Unterschrift Mandant)